

HOSPIZ KONSTANZ e.V.

Jeder braucht jemanden. Irgendwann.

| OKTOBER 2017 |

Vortrag und Filme mit Gesprächsmöglichkeit



Dokumentarfilm, Regie Jann Kessler
„Multiple Schicksale“, CH 2015

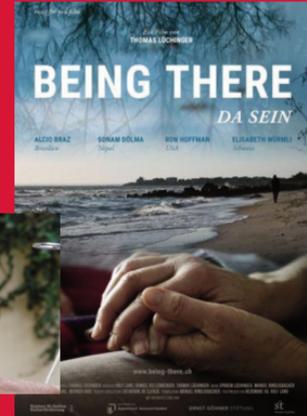


Übertherapie bei Sterbenden:

- lukrativ für die Klinik
- nutzlos für Leidende
- betrifft auch Dich!
- zeig Zivilcourage!



Vortrag mit Matthias Thöns: „Patient ohne Verfügung“
Das Geschäft mit dem Lebensende



Dokumentarfilm, Regie Thomas Lüchinger
„BEING THERE – DA SEIN“, CH 2016

So, 08. Oktober 2017

11 Uhr, GEMS Kulturzentrum e.V.,
Mühlenstraße 13, Singen

Kooperation mit dem GEMS Kino

Eintritt: 6,50 €

Film: Multiple Schicksale

Die Mutter von Filmemacher Jann Kessler leidet seit Jahren an Multipler Sklerose, kurz MS, und kann schon nicht mehr sprechen, als er mehr über die unheilbare Krankheit erfahren will. Als 18-jähriger begibt er sich auf die Suche nach anderen Menschen, die von MS betroffen sind. Dabei lernt er, dass jeder seine eigene Art hat, mit der Krankheit umzugehen: Bernadette hält an ihrem Lachen fest, obwohl ihr nicht mehr oft danach zu Mute ist. Luana lässt sich aufmunternde Worte auf den Arm tätowieren. Rainer möchte selbstbestimmt sterben. Trotz der starken Einschränkungen sprechen alle offen über ihr Leben, das sie auch immer wieder genießen können. Der Film lässt eintauchen in Schicksalsschläge und Zuversicht, Verzweiflung und Mut. Er weicht weder vor den schwierigen Fragen noch vor den schönen Momenten des Lebens zurück und nimmt die Angehörigen der Kranken mit in den Blick ... www.ms-derfilm.de

Dokumentarfilm, Regie *Jann Kessler*, CH 2015, 89 Minuten, FSK: freigegeben ab 12. **In Anwesenheit des Regisseurs mit anschließendem Gespräch.** Im Rahmen der Filmreihe „Über(s) Leben“ der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz.

Fr, 13. Oktober 2017

19.30 Uhr, Konzil, Hafenstr. 2,
Konstanz

Kooperation mit der vhs

Eintritt: 7,- €

**Schüler/-innen und Studierende
(mit Ausweis) und Personen mit
vhs-Vortragskarte frei**

Vortrag: Patient ohne Verfügung

Das Geschäft mit dem Lebensende

In deutschen Kliniken wird operiert, katheterisiert, bestrahlt und beatmet, was die Gebührenordnung hergibt – bei 1.600 Euro Tagespauschale für stationäre Beatmung ein durchaus rentables Geschäft. Dr. Matthias Thöns berichtet aus seiner jahrelangen Erfahrung von zahlreichen Fällen, in denen alte, schwer kranke Menschen mit den Mitteln der Apparatemedizin behandelt werden, obwohl kein Therapieerfolg mehr zu erwarten ist. Nicht Linderung von Leid und Schmerz, sondern finanzieller Profit steht im Fokus des Interesses vieler Ärzte und Kliniken, die honoriert werden, wenn sie möglichst viele und aufwändige Eingriffe durchführen. Thöns' Appell lautet deshalb: Wir müssen in den Ausbau der Palliativmedizin investieren, anstatt das Leiden alter Menschen durch Übertherapie qualvoll zu verlängern.

Referent *Matthias Thöns*, Anästhesist, niedergelassener Palliativmediziner. Buch: Patient ohne Verfügung, Matthias Thöns, Piper Verlag

So, 22. Oktober 2017

11 Uhr, Kommunales Kunst- und
Kulturzentrum K9 e.V.

Hieronymusgasse 3, Konstanz

Kooperation mit dem Büro der
Integrationsbeauftragten der
Stadt Konstanz

Eintritt frei, über Spenden zur
Kostendeckung freuen wir uns sehr

Film: BEING THERE – DA SEIN

Im Film werden vier Menschen aus vier Kulturkreisen portraitiert, die Menschen in der letzten Lebensphase begleiten. In der Konfrontation mit ihrer eigenen Sterblichkeit zeigen sie uns Möglichkeiten, wie sie für Sterbende da sind und dabei immer wieder neu mit ihrem eigenen Leben in Beziehung treten, ihr Verhältnis zu Tod und Sterben reflektierend. Die Protagonisten (Ron Hoffman, USA, Elisabeth Würmli, Schweiz, Alcio Braz, Brasilien, Sonam Dölma, Nepal) werfen dabei die Frage auf, ob wir in der heutigen Zeit eine neue Ars Moriendi brauchen, die das Sterben als Teil des Lebens versteht und damit die Auseinandersetzung mit dem Sterben als Bereicherung in unser Leben zurückbringt. www.being-there.ch

Dokumentarfilm, Regie *Thomas Lüchinger*, CH 2016, 95 Minuten, FSK: k. A. **In Anwesenheit des Regisseurs mit anschließendem Gespräch.**